



GRÜNE im Römer beim Cleanup Day im Stadtwald

Pressemitteilung der GRÜNEN im Römer vom 17. September 2020

Am diesjährigen weltweit ausgerichteten Cleanup Day am 18. und 19. September nehmen auch die GRÜNEN im Römer teil. Die groß angelegte Saubermachaktion in Kooperation mit Eintracht Frankfurt findet am Freitag, den 18. September im Stadtwald statt. Der Cleanup Day gründet auf der größten Bottom-Up-Bürgerbewegung der Welt, und will wie jedes Jahr für die Themen Umweltverschmutzung und die verheerende globale Plastikmüllproblematik sensibilisieren. Cleanup Day Aktionen gibt es an beiden Tagen aber auch an vielen weiteren Orten in Frankfurt.

Ulla auf der Heide, umweltpolitische Sprecherin der GRÜNEN im Römer hierzu:

"Der Cleanup day ist eine tolle bürgerschaftliche Initiative, die wir sehr gerne tatkräftig unterstützen. Gerade in den letzten Monaten war und ist die Müllproblematik in Frankfurt zu einem Thema geworden, das Bürger*innen und Politik umtreibt. Nur mit verschärften Kontrollen und Müllsheriffs ist dieser Problematik aber nicht beizukommen. Auch die Höhe eingezogener Bußgelder ist kein Maßstab für nachhaltige Veränderung. Die Menschen müssen vielmehr verstehen: achtlos weggeworfener Müll ist eine riesige Sauerei und Belastung für uns alle. Er gehört in die Mülltonne, und nicht in die Landschaft. Wir wünschen uns daher, dass sich viele Bürger*innen an der diesjährigen Aktion beteiligen. Noch wichtiger ist uns aber eine Sensibilisierung der Bürger*innen und Gäste Frankfurts für Umweltschutz und die Vermeidung von Müll in jeglicher Form."

Natascha Kauder, sportpolitische Sprecherin der Fraktion, begrüßt außerdem das vorbildliche Engagement von Eintracht Frankfurt am Cleanup Day: "Auf dem Weg zum Stadion und zurück wird viel Müll auf den Wegen und im Stadtwald hinterlassen, von Plastikbechern und Glasflaschen bis Essensreste. An der Idee "weg vom Plastikbecher hin zum Mehrwegbecher" wird ja schon länger gefeilt, die Umsetzung dauert jedoch noch. Mit der aktiven Beteiligung am Cleanup Day und der aktuellen Social Media Kampagne mit prominenten Gesichtern der Eintracht, wird eine Sensibilisierung für das Thema Sauberkeit geschaffen, die enorm wichtig ist. Umweltschutz und Sport, gerade bei Sportgroßveranstaltungen, sind Themen sowohl der Gegenwart als auch der Zukunft. Die "Sauberheitskampagne" um das Stadion bringt sicher auch eine wichtige Sensibilisierung bei den Fans, die sich am 18. September ebenfalls beteiligen, um etwas für Ihre Eintracht, den Sport und die Umwelt tun. Auch sie tragen somit dazu bei, das Bewusstsein für die Müllproblematik weiterzutragen."

Zum Hintergrund:

Der Cleanup Day hat seinen Ursprung im Jahre 2008 in Estland. Deutschland beteiligt sich seit 2018 daran. Letztes Jahr nahmen weltweit unglaubliche 21 Millionen Menschen in 180 Ländern an dieser Aktion gegen die Vermüllung unserer Erde teil.